Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))
SkyRestore 306 by Elixair Cured Sealant Remover - P28301

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Sicherheitsdatenblatt vom 22/11/2022, Version 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname:	SkyRestore 306 by Elixair Cured Sealant Remover
Sdbcode:	P28301
UFI:	F2KC-4J2J-EM2U-NRDF

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Reinigungsmittel

Industrielle Verwendungen

Nicht empfohlene Verwendungen:

Keine nicht empfolene Anwendung ist bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Dysol Inc. - 5475 E. State Highway 114, Rhome Texas, 76078 / Phone: 1-817-335-1826 / csr-na@socomore.com/ Fax Number: 817-335-2405

Verteilers:

Socomore SASU

Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France

Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

techdirsocomore@socomore.com

1.4. Notrufnummer

Frankreich : ORFILA (INRS) +33 (0)1 45 42 59 59

International : CHEMTEL +1-813-248-0585.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

- Achtung, Flam. Liq. 3, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- Achtung, Skin Irrit. 2, Verursacht Hautreizungen.
- Gefahr, Eye Dam. 1, Verursacht schwere Augenschäden.
- Achtung, Skin Sens. 1, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Gefahr, Repr. 1B, Kann bei Einatmen und Hautkontakt die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- Achtung, STOT SE 3, Kann die Atemwege reizen.
- Aquatic Chronic 2, Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H360 (Einatmung, Hautkontakt) Kann bei Einatmen und Hautkontakt die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P312 Bei Unwohlsein, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
P370+P378 Bei Brand: Pulverfeuerlöscher zum Löschen verwenden.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Spezielle Vorschriften:

Keine

Enthält

N-Methyl-2-pyrrolidon; 1-Methyl-2-pyrrolidon
2-Aminoethanol; Ethanolamin
Dodecan-1-thiol

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Nur für gewerbliche Anwender.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 60% - < 70%	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2	Index-Nummer: 607-195-00-7 CAS: 108-65-6 EC: 203-603-9 REACH No.: 01-2119475791-29	2.6/3 Flam. Liq. 3 H226
>= 20% - < 25%	N-Methyl-2-pyrrolidon; 1-Methyl-2-pyrrolidon	Index-Nummer: 606-021-00-7 CAS: 872-50-4 EC: 212-828-1	3.7/1B Repr. 1B H360D 3.8/3 STOT SE 3 H335 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C >= 10%: STOT SE 3 H335
>= 10% - < 12.5%	3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether	Index-Nummer: 603-052-00-8 CAS: 5131-66-8 EC: 225-878-4 REACH No.: 01-2119475527-28	2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315
>= 1% - < 3%	2-Aminoethanol; Ethanolamin	CAS: 141-43-5 EC: 205-483-3 REACH No.: 01-2119486455-28	3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 3.8/3 STOT SE 3 H335 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 3.2/1B Skin Corr. 1B H314 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C >= 5%: STOT SE 3 H335
>= 1% - < 3%	Dodecan-1-thiol	CAS: 112-55-0 EC: 203-984-1 REACH No.: 01-2119491318-31	3.2/1C Skin Corr. 1C H314 3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 M=10.

			4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410 M=10.

SVHC-, PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren:

>= 20% - < 25% N-Methyl-2-pyrrolidon; 1-Methyl-2-pyrrolidon

Index-Nummer: 606-021-00-7, CAS: 872-50-4, EC: 212-828-1

SVHC

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen:

Im Falle von Einatmen unverzüglich einen Arzt konsultieren und ihm die Packung bzw. das Etikett zeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Bei Brand: Pulverfeuerlöscher zum Löschen verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren

Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.

Für eine angemessene Belüftung sorgen.

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Beim Handhaben und Öffnen des Behälters mit größter Vorsicht vorgehen.

Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Ratschläge zur Arbeitshygiene im Allgemeinen :

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in gut gelüfteten Räumen lagern.

Bei Umgebungstemperatur lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 150 ppm - STEL: 100 ppm
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 275 mg/m3, 50 ppm - STEL: 550 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: France VLEP
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 270 mg/m3, 50 ppm - Anmerkungen: GERMANY
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 274 mg/m3, 50 ppm - STEL: 548 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: UK (WELs)
- MAK-Typ: National - TWA: 260 mg/m3 - STEL: 520 mg/m3 - Anmerkungen: POLAND
- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 275 mg/m3, 50 ppm - STEL: 550 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Skin
- MAK-Typ: AIHA - TWA: 50 ppm
- MAK-Typ: MAK - TWA: 275 mg/m3, 50 ppm - STEL(5 min (Mow)): 550 mg/m3, 100 ppm - Anmerkungen: Österreich

N-Methyl-2-pyrrolidon; 1-Methyl-2-pyrrolidon - CAS: 872-50-4

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 40 mg/m3, 10 ppm - STEL: 80 mg/m3, 20 ppm - Anmerkungen: France INRS VLEI - peau
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 100 mg/m3 - Anmerkungen: Germany - notes DFG, Y
- MAK-Typ: National - TWA: 67.5 mg/m3, 10 ppm - STEL: 101.2 mg/m3, 15 ppm - Anmerkungen: UK
- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 40 mg/m3, 10 ppm - STEL: 80 mg/m3, 20 ppm - Anmerkungen: Skin

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

- MAK-Typ: National - TWA(8h): 0.5 mg/m3 - Anmerkungen: Germany- DFG, EU, Y, Sh, H, 11
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 2.5 mg/m3, 1 ppm - STEL: 7.6 mg/m3, 3 ppm - Verhalten: Verpflichtend - Anmerkungen: France VLEP - TMP N° 49, 49 Bis
- MAK-Typ: EU - TWA(8h): 2.5 mg/m3, 1 ppm - STEL: 7.6 mg/m3, 3 ppm - Anmerkungen: Skin
- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 3 ppm - STEL: 6 ppm - Anmerkungen: Eye and skin irr
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 2.5 mg/m3, 0.98 ppm - STEL: 7.6 mg/m3, 3 ppm - Anmerkungen: Netherland
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 2.5 mg/m3, 1 ppm - STEL: 7.6 mg/m3, 3 ppm - Anmerkungen: Belgium
- MAK-Typ: National - TWA(8h): 2.5 mg/m3, 1 ppm - STEL: 7.6 mg/m3, 3 ppm - Anmerkungen: UK

Dodecan-1-thiol - CAS: 112-55-0

- MAK-Typ: ACGIH - TWA(8h): 0.1 ppm - Anmerkungen: DSEN - URT irr

DNEL-Expositionsgrenzwerte

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

Arbeitnehmer Industrie: 153.5 mg/kg KG/d - Verbraucher: 54.8 mg/kg KG/d - Exposition:

Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 275 mg/m³ - Verbraucher: 33 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 1.67 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

N-Methyl-2-pyrrolidon; 1-Methyl-2-pyrrolidon - CAS: 872-50-4

Arbeitnehmer Industrie: 14.4 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 40 mg/m³ - Verbraucher: 4.5 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 4.8 mg/kg KG/d - Verbraucher: 2.4 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 0.85 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 1.371 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen - Anmerkungen: RCR 0.285714 / PROC10 (Easy TRA)
Arbeitnehmer Industrie: 4.13 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen - Anmerkungen: RCR 0.286838 / PROC10 (Easy TRA)
Arbeitnehmer Industrie: 4.13 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen - Anmerkungen: RCR 0.103262 / PROC10 (Easy TRA)
Arbeitnehmer Industrie: 1.961 mg/kg KG/d - Exposition: Expositionswege - Anmerkungen: RCR 0.572552 / PROC10 (Easy TRA)

3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether - CAS: 5131-66-8

Arbeitnehmer Industrie: 44 mg/kg KG/d - Verbraucher: 16 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 270.5 mg/m³ - Verbraucher: 33.8 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 8.75 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

Arbeitnehmer Industrie: 3 mg/kg KG/d - Verbraucher: 1.5 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Arbeitnehmer Industrie: 1 mg/m³ - Verbraucher: 0.18 mg/m³ - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen
Verbraucher: 1.5 mg/kg KG/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 0.28 mg/m³ - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.635 mg/l
Ziel: Meerwasser - Wert: 0.0635 mg/l
Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 100 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 3.29 mg/kg
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.329 mg/kg
Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.29 mg/kg
Ziel: PNEC-Wert, zeitweilig - Wert: 6.35 mg/l

N-Methyl-2-pyrrolidon; 1-Methyl-2-pyrrolidon - CAS: 872-50-4
Ziel: Süßwasser - Wert: 0.25 mg/l
Ziel: Flußsediment - Wert: 1.025 PNECUNIT03
Ziel: Abwasseraufbereitungsanlage - Wert: 10 mg/l
Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.07 PNECUNIT03

3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether - CAS: 5131-66-8
Ziel: Süßwasser - Wert: 0.525 mg/l
Ziel: Meerwasser - Wert: 0.0525 mg/l
Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 10 mg/l
Ziel: Flußsediment - Wert: 2.36 PNECUNIT03
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.236 PNECUNIT03
Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.16 PNECUNIT03

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5
Ziel: Süßwasser - Wert: 0.07 mg/l
Ziel: Meerwasser - Wert: 0.007 mg/l
Ziel: Flußsediment - Wert: 0.357 mg/l
Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.036 mg/l
Ziel: Boden - Wert: 1.29 PNECUNIT03
Ziel: PNEC-Wert, zeitweilig - Wert: 0.028 mg/l
Ziel: Abwasseraufbereitungsanlage - Wert: 100 mg/l

Biologischer Expositionsindex
N.A.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:
Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:
Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:
Schutzhandschuhe tragen, die einen vollständigen Schutz garantieren, z.B. aus PVC, Neopren oder Gummi.
Kombinieren Sie das Tragen von Handschuhen mit einer Schulung über die spezifische Aktivität - Mindesteffizienz der Haut von 95%.

Atemschutz:
Dort wo die Belüftung nicht ausreicht bzw. eine längere Exposition stattfindet, einen Atemschutz verwenden.

Wärmerisiken:
Keine

Kontrollen der Umweltexposition:
Keine

Geeignete technische Maßnahmen:
Lokale Absaugung - Mindesteffizienz 90,0 %.
Stellen Sie sicher, dass die Kontrollmaßnahmen regelmäßig überprüft und gewartet werden.

Richten Sie eine Überwachung ein, die gewährleistet, dass definierte Maßnahmen des Risikomanagements umgesetzt werden und dass die betrieblichen Bedingungen erfüllt werden.
Sonstige Bedingungen mit Einfluss auf den Arbeitnehmer:
Freiliegende Hautoberfläche : 960 cm2
Verwendung in Innenräumen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	farblos	--	--
Geruch:	N.A.	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	N.A.	--	--
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	115	--	--
Entzündbarkeit:	Flam. Liq. 3, H226	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.	--	--
Flammpunkt (°C):	56	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	N.A.	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
pH:	10.5	--	--
Kinematische Viskosität:	N.A.	--	--
Wasserlöslichkeit:	N.A.	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	N.A.	--	--
Dampfdruck:	15513.2 Pa @37.8?C	--	--

Dichte und/oder relative Dichte:	0.97 mg/L	--	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	N.A.	--	--

9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Viskosität:	4000-6000mPa.S	--	--

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 970 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit brandfördernden Materialien vermeiden. Das Produkt könnte in Brand geraten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

SkyRestore 306 by Elixair Cured Sealant Remover

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Haut > 5000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Einatembarer Dampf > 50 mg/l

Test: LD50 - Weg: Oral > 8000 mg/kg

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6

Akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 10.8 mg/l

Test: LC50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 5000 mg/kg
N-Methyl-2-pyrrolidon; 1-Methyl-2-pyrrolidon - CAS: 872-50-4
Reproduktionstoxizität:
Test: LOAEL - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 0.68 mg/l
Test: LOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 50 mg/kg bw
Test: LOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 50 mg/kg bw
Test: LOAEL - Weg: Haut - Spezies: Ratte = 237 mg/kg bw
Test: LOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 160 mg/kg bw
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Test: NOAEL - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 0.5 mg/l - Laufzeit: 33 days
Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 250 mg/kg bw - Laufzeit: 90 Jours
Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 2.06 mg/kg bw - Laufzeit: 33 days
Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1.057 mg/kg bw - Laufzeit: 90 Jours
Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Maus = 300 mg/kg bw - Laufzeit: 90 Jours
3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether - CAS: 5131-66-8
Akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 2.700 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2.000 mg/kg
Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 3.5 mg/l
2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5
Akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1089 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 1000 mg/kg
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte = 2504 mg/kg
Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 1.48 mg/l - Laufzeit: 4h
Test: LC50 - Weg: Einatembarer Staub > 1 mg/l - Laufzeit: 4h
Reproduktionstoxizität:
Test: NOAEL - Spezies: Ratte = 225 mg/kg KG / Tag - Anmerkungen: development
Test: NOAEL - Spezies: Ratte = 300 mg/kg KG / Tag - Anmerkungen: fertility
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Test: C - Weg: Einatembarer Staub > 5 mg/l - Laufzeit: 4h
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Test: NOAEL - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 300 mg/kg/d - Laufzeit: > 75 Tage - Quelle: OECD 416, Experimental value - Anmerkungen: Effect: Body weight, weight of organs, consumption food
Test: NOAEC - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 10 mg/m3 - Laufzeit: 4 Wochen (täglich, 5 Tage/Woche) - Quelle: OECD 412, Experimental value - Anmerkungen: Effect: Lesions to the larynx, trachea and lungs

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2020/878 verlangende Daten als N/A anzusehen.:
Akute Toxizität;
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;
Schwere Augenschädigung/-reizung;
Sensibilisierung der Atemwege/Haut;

Keimzell-Mutagenität;
Karzinogenität;
Reproduktionstoxizität;
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;
Aspirationsgefahr.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:
Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

Andere toxikologische Angaben :

3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether
Mäßige Augenreizung, leichte Hornhautschädigungen
Ein kurzzeitiger Kontakt kann eine mäßige Hautreizung mit örtlich begrenzten Rötungen verursachen.
-

2-Aminoethanol; Ethanolamin
Geringe subchronische Toxizität durch dermale, orale und Inhalationswege.
Korrosion / Reizung der Haut (Kaninchen):
Ätzend
Schwere Augenschäden / Augenreizung (Kaninchen):
Reizwirkung

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.
2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2 - CAS: 108-65-6
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1000 mg/l
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 134 mg/l
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 408 mg/l
b) Chronische aquatische Toxizität:
Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 47.5 mg/l - Dauer / h: 336 - Anmerkungen: Oryzias latipes
Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia > 100 mg/l - Dauer / h: 504
N-Methyl-2-pyrrolidon; 1-Methyl-2-pyrrolidon - CAS: 872-50-4
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 495 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 12.5 mg/l - Dauer / h: 504
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 673 mg/l - Dauer / h: 72
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 4.897 mg/l - Dauer / h: 48
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 1.107 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 125 mg/l - Dauer / h: 72
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 600.5 mg/l - Dauer / h: 72
3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether - CAS: 5131-66-8

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 560-1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: guppy (Poecilia reticulata)

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 560 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 1.000 mg/l - Dauer / h: 3

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 180 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: guppy

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 560 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Selenastrum

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 560 mg/l - Dauer / h: 96

c) Bakterientoxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: BACTERIA > 1.000 mg/l - Dauer / h: 3

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC20 - Spezies: Mikroorganismen > 1000 mg/l - Dauer / h: 0.5 - Anmerkungen: Activated sludge

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 65 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Wasserpflanzen = 2.5 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Selenastrum capricornutum

Endpunkt: EC50 - Spezies: Wasserpflanzen = 22 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Scenedesmus subspicatus / OECD 201

Endpunkt: EC50 - Spezies: Wasserpflanzen = 2.8 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata

Endpunkt: EC50 - Spezies: Mikroorganismen = 1000 mg/l - Dauer / h: 3 - Anmerkungen: Activated sludge / OECD 209

Endpunkt: EC50r - Spezies: Algen = 2.5 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata, OECD 201

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 349 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Cyprinus carpio

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 170 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Carassius auratus (Goldfish)

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 227 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Pimephales promelas (Fat-head Minnow)

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 3684 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Brachydanio rerio (Zebra Fish)

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische >= 300 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Lepomis macrochirus (Bluegill)

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische >= 114 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Oncorhynchus mykiss (Rainbow trout)

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen = 1 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata, OECD 201

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 1.2 mg/l - Dauer / h: 720 - Anmerkungen: Oryzias latipes

Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia = 0.85 mg/l - Dauer / h: 504

Endpunkt: LOEC - Spezies: Fische = 3.6 mg/l - Dauer / h: 720 - Anmerkungen: Oryzias latipes

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether - CAS: 5131-66-8

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Dauer: 21 Tage - %: > 90

12.3. Bioakkumulationspotenzial

3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether - CAS: 5131-66-8

Potentially bioaccumulative.

Low bioconcentration potential

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

Log Pow <3

BCF <100

12.4. Mobilität im Boden

3-Butoxypropan-2-ol; Propylenglycolmonobutylether - CAS: 5131-66-8

Mobil

2-Aminoethanol; Ethanolamin - CAS: 141-43-5

Log Koc 1.17

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001 / 573 / CE, Richtlinie 2006 / 12 / EWG, Richtlinie 94 / 31 / EWG für gefährliche Abfälle):

14 06 03* andere Lösemittel und Lösemittelgemische

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR-UN Number:	1993
IATA-UN Number:	1993
IMDG-UN Number:	1993

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name:	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (2-methoxy-1-methylethylacetat; 1-methoxypropylacetat-2)
IATA-Shipping Name:	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (2-methoxy-1-methylethylacetat; 1-methoxypropylacetat-2)
IMDG-Shipping Name:	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (2-methoxy-1-methylethylacetat; 1-methoxypropylacetat-2)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class:	3
ADR - Gefahrnummer:	30

IATA-Class: 3
IATA-Label: 3
IMDG-Class: 3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Packing Group: III
IATA-Packing group: III
IMDG-Packing group: III

14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Ja
IMDG-Marine pollutant: Ja
Most important toxic component: Dodecan-1-thiol
IMDG-EmS: F-E , S-E

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Subsidiary hazards: -
ADR-S.P.: 274 601
ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 3 (D/E)

IATA-Passenger Aircraft: 355
IATA-Subsidiary hazards: -
IATA-Cargo Aircraft: 366
IATA-S.P.: A3
IATA-ERG: 3L
IMDG-Subsidiary hazards: -
IMDG-Stowage and handling: Category A
IMDG-Segregation: -
Q.L.: 5L
Q.E.: E1

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3
Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Beschränkung 30
Beschränkung 71
Beschränkung 72
Beschränkung 75

Aufgelistet oder der folgenden internationalen Inventare entsprechend:

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances
Canada (DSL): All the susbtances of this product are listed on the DSL list.
Japan (ENCS) - Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory
IECSC - Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China
KECI - Koreal Existing Chemical Inventory
NZIoC - New Zealand Inventory of Chemicals
PICCS - Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances

Etikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004 und 907/2006) :

N.A.

Kennzeichnung von Bioziden (Verordnungen 1896/2000, 1687/2002, 2032/2003, 1048/2005, 1849/2006, 1451/2007 und Richtlinie 98/8/EG):

N.A.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .
Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)
RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

SVHC-Stoffe:

Stoffe aus Kandidatenliste (Artikel 59 der EG VO 1907/2006 REACH):
N-Methyl-2-pyrrolidon; 1-Methyl-2-pyrrolidon
Fortpflanzungsgefährdend
Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):
Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1
Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c, E2

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

N.A.: Not Applicable or Not Available / nicht verfügbar oder nicht anwendbar

Deutschland / BfR Produktnummer: 7612226
Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	**Code**	**Beschreibung**
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
Skin Corr. 1C	3.2/1C	Verätzung der Haut, Kategorie 1C
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2

Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1	3.4.2/1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Repr. 1B	3.7/1B	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	4.1/C1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	4.1/C2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst.
Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	**Einstufungsverfahren**
Flam. Liq. 3, H226	auf der Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2, H315	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1, H318	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1, H317	Berechnungsmethode
Repr. 1B, H360 (Einatmung, Hautkontakt)	Berechnungsmethode
STOT SE 3, H335	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 2, H411	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte

Auflage - Van Nostrand Reinold
CCNL - Anlage 1
Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Wichtig: Vertraulichkeit. Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die Eigentum der Gesellschaft Socomore sind. Unter Vorbehalt anders bestimmend gesetzlicher Bestimmungen sollten die Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe dieses Dokuments – ganz oder teilweise – auf klar bestimmte Personen beschränkt werden. Entweder weil letztere das Produkt benutzen, oder zu HSE-Informationszwecken. Jede Verbreitung dieses Dokuments – außerhalb dieses Rahmens und ohne unsere schriftliche Einwilligung – ist ausdrücklich untersagt.
Socomore empfiehlt dringend jedem Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes, es aufmerksam durchzulesen und – falls erforderlich oder angebracht – Experten im relevanten Bereich hinzuziehen, um die darin enthaltenen Informationen und insbesondere die eventuell mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu verstehen. Der Anwender muss sich vergewissern, dass diese Informationen konform und vollständig sind, um deren geplante Verwendung zu einem besonderen Zweck zu erfüllen.
Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Gewährleistung für eine besondere Qualität dar. Es obliegt dem Käufer/Anwender, sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Tätigkeit die geltenden Rechtsvorschriften einhält.
Diese Informationen werden als korrekt angesehen, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie dienen nur als Richtlinie, die auf dem aktuellen Kenntnisstand des Stoffes oder Gemisches basiert und im Rahmen der für das Produkt geeigneten Sicherheitsvorkehrungen anwendbar ist.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)

INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LTE:	Langfristige Exposition
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
STOT SE:	May cause drowsiness or dizziness
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelzen 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
WGK:	Wassergefährdungsklasse